

# Apokalypse – eine geheime Offenbarung?

6. Diözesaner Bibeltag

Konrad Huber  
Universität Mainz

Samstag, 4. Februar 2012  
Haus der Begegnung (Innsbruck)

## Ein-Sicht in himmlische Wirklichkeit Charakter und Botschaft der Johannesoffenbarung

### 1. Hinführung

erschreckend, befremdlich und faszinierend, begeisternd zugleich  
reiche Wirkungsgeschichte (Liturgie, Kirchenbau, Frömmigkeit, Ikonographie, Musik, Film ...)

### 2. Die Johannesoffenbarung – ein „Bilderbuch“

bildhaft-symbolische Ausdrucksweise im Rahmen von Visionsschilderungen  
starke Verwurzelung der Bildwelt im Alten Testament, in der frühjüdischen Apokalyptik und antiken Mythologie  
Chancen und Risiken bildhafter, visionär vermittelter Theologie (vgl. Auslegungs- und Kanongeschichte)

### 3. Selbstverständnis und Anspruch der Johannesoffenbarung

„Offenbarung (*apokalypsis*) Jesu Christi, die Gott ihm gab, zu zeigen seinen Knechten ... sendend durch seinen Engel seinem Knecht Johannes, der bezeugte das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi ...“ (Offb 1,1-2)

„Selig der (Vor-)Lesende und die Hörenden die Worte der Prophetie und die Bewahrenden das in ihr Geschriebene!“ (Offb 1,3; vgl. 22,7.10.18.19)

„Johannes den sieben Gemeinden in Asien. Gnade euch und Friede ...“ (Offb 1,4-8) –  
„Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!“ (Offb 22,21)

### 4. Der Verfasser und seine Situation

„Ich, Johannes, euer Bruder und Teilhaber in der Bedrängnis und Königsherrschaft und Ausdauer in Jesus, war auf der Insel, die Patmos genannt wird, wegen des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu.“ (Offb 1,9; vgl. 1,1.4; 21,2; 22,8)

„Ich war im Geist am Herrentag und ich hörte hinter mir eine laute Stimme wie von einer Posaune ...“ (Offb 1,10f.)

Entstehungszeit der Offb: gegen Ende der Regierungszeit des Kaisers Domitian zwischen 90 und 95 n. Chr.

### 5. Die Adressaten der Offenbarung des Johannes

„Johannes den sieben Gemeinden in Asien ...“ (Offb 1,4)

„... und schicke es den sieben Gemeinden, nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea!“ (Offb 1,11)

„Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe ...“ (Offb 2,1 etc.)

## 6. Aufbau und Inhalt der Offenbarung des Johannes

„Schreibe nun, was du gesehen hast und was ist und was geschehen wird danach.“ (Offb 1,19)

Aufbau und Gliederung der Johannesoffenbarung:

1,1-8	Programmatisches Vorwort (1,1-3) und briefartige Einleitung (1,4-8)
1,9-3,22	Vision vom Menschensohn inmitten seiner Gemeinde (1,9-20) und die sieben Sendschreiben (2,1-3,22)
4,1-22,5	Apokalyptischer Hauptteil
4,1-5,14	Vision vom Thron Gottes (4,1-11), vom Buch mit den sieben Siegeln (5,1-5) und vom Lamm (5,6-14)
6,1-8,1	Öffnung der sieben Siegel
8,2-11,19	Die sieben Posaunen
12,1-14,20	Die zwei Zeichen am Himmel (12,1-18), die beiden Tiere (13,1-18), das Lamm und sein Gefolge und Stunde des Gerichts (14,1-20)
15,1-16,21	Die sieben Schalen
17,1-19,10	Die Hure Babylon (17,1-18); Untergang dieser Stadt (18,1-24); hymnisches Finale (19,1-10)
19,11-21	Vision vom Reiter auf dem weißen Pferd
20,1-15	Tausendjähriges Reich; endgültige Überwindung Satans; Gericht
21,1-22,5	Vision vom neuen Himmel und der neuen Erde; Vision vom neuen Jerusalem
22,6-21	Nachwort (22,6-20) und briefartiger Buchschluss (22,21)

## 7. Beauftragungsvision – Christus als der Menschensohn inmitten seiner Gemeinden (Offb 1,9-20)

- 12 Und ich wandte mich um, zu sehen die Stimme, die mit mir redete,  
und mich umgewandt habend, sah ich sieben goldene Leuchter,  
13 und inmitten der Leuchter (einen) gleich (einem) Menschensohn,  
bekleidet mit einem fußlangen Gewand und umgürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel.  
14 Sein Haupt aber und die Haare (sind) weiß wie weiße Wolle, wie Schnee,  
und seine Augen wie eine Flamme von Feuer,  
15 und seine Füße gleich Golderz, wie in einem Schmelzofen ausgeglüht,  
und seine Stimme wie eine Stimme vieler Wasser,  
16 und (er ist) habend in seiner rechten Hand sieben Sterne  
und aus seinem Mund (ist) ein zweischneidiges, scharfes Schwert herauskommend,  
und sein Aussehen (ist), wie die Sonne scheint in ihrer Kraft.  
17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot.  
Und er legte seine Rechte auf mich, sagend:  
Fürchte dich nicht!  
Ich bin der Erste und der Letzte [ 18 ] und der Lebende.  
18 Und ich war tot, und siehe, lebend bin ich in die Äonen der Äonen.  
Und ich habe die Schlüssel des Todes und des Hades.  
19 Schreibe nun, was du gesehen hast ...

# Apokalypse – eine geheime Offenbarung?

6. Diözesaner Bibeltag

Konrad Huber  
Universität Mainz

Samstag, 4. Februar 2012  
Haus der Begegnung (Innsbruck)

## Von Bedrängnis und Plagen zum himmlischen Jerusalem Die Johannesoffenbarung als Trostbuch für bedrängte Christen

### 1. Bedrängnis und Gefährdungen – zur Situation der Christen in der Offb

„Bedrängnis“ als Thema der Offenbarung des Johannes

bereits gegenwärtig (vgl. Offb 1,9; 2,9) und in unmittelbar bevorstehender Zukunft (vgl. Offb 2,10; 7,14; vgl. Offb 6,9-11; 12,17; 13,15; 16,6; 17,5f.)

Bedrohungsszenario in den Sendschreiben (Offb 2-3)

Gefahr(en) „von innen“: so genannte Apostel (Offb 2,2)  
Nikolaïten als Anhänger der Lehre Bileams (Offb 2,6.14-15)  
Prophetin Isebel und ihre Anhänger (Offb 2,20.24)

Gefahren „von außen“: so genannte Juden / Synagoge des Satans (Offb 2,9-10; 3,8-9)  
Thron des Satans / Satan (Offb 2,13)

### 2. Verheißungen in den Überwindersprüchen als Motivation zum Standhalten

„Dem Überwindenden / Siegenden, geben werde ich ihm ...“ (Offb 2,7.11.17.26-28; 3,5.12.21)

„Der Überwindende / Siegende, geben werde ich ihm, zu sitzen mit mir auf meinem Thron, wie auch ich überwunden / gesiegt habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron.“ (Offb 3,21; vgl. 22,1.3)

### 3. Visionäre Christologie als Antwort auf die Situation der Bedrängnis

Christusvisionen an kompositorisch bedeutsamen Positionen in der Johannesoffenbarung (Offb 1,9-20; 5,6-14; 19,11-21)

Das Lamm inmitten des Thrones (Offb 5):

- 5 Und einer von den Ältesten sagt mir:  
Weine nicht! Siehe, gesiegt hat der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids,  
(um) zu öffnen das Buch und seine sieben Siegel.
- 6 Und ich sah inmitten des Thrones und der vier Lebenwesen und inmitten der Ältesten  
ein Lamm, stehend, wie geschlachtet, habend sieben Hörner und sieben Augen,  
welche sind die sieben Geister Gottes, gesandt auf die ganze Erde.
- 7 Und es kam und hat empfangen (das Buch) aus der Rechten des Sitzenden auf dem Thron.
- 8 Und als es empfing das Buch, fielen (nieder) die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten  
vor dem Lamm, habend jeder eine Zither und goldene Schalen, voll seiend von Räucherwerk,  
welche sind die Gebete der Heiligen,
- 9 und sie singen ein neues Lied, sagend:  
Würdig bist du, zu empfangen das Buch und zu öffnen seine Siegel,  
denn du wurdest geschlachtet und hast gekauft für Gott in deinem Blut (Menschen)  
aus jedem Stamm und (jeder) Zunge und (jedem) Volk und (jeder) Völkerschaft
- 10 und hast sie gemacht für unseren Gott zu einem Königreich und zu Priestern,  
und sie werden herrschen auf der Erde.

#### **4. Ausblick auf Vollendung im Kontext der Plagen und angesichts der widergöttlichen Mächte**

Offb 7,1-17: Bewahrung des Gottesvolkes durch Besiegelung mit dem Siegel Gottes (7,1-8) und Ausblick auf die große Schar der Vollendeten vor Gott und dem Lamm (7,9-17)

„Die Rettung (ist bei) unserem Gott, dem Sitzenden auf dem Thron, und dem Lamm.“ (7,10)

Offb 14,1-5 als Gegenbild zur Vision der beiden Tiere Offb 13:

- 1 Und ich sah, und siehe, das Lamm stehend auf dem Berg Zion, und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, habend seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben auf ihren Stirnen.
- 2 Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel wie eine Stimme vieler Wasser und wie eine Stimme eines großen Donners, und die Stimme, die ich hörte, (war) wie von Zitherspielern spielend auf ihren Zithern.
- 3 Und sie singen (etwas) wie ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier Lebewesen und den Ältesten, und niemand konnte lernen das Lied außer den hundertvierundvierzigtausend, den Gekauften von der Erde.
- 4 Diese sind (die), die mit Frauen sich nicht verunreinigten, denn Jungfrauen sind sie. Diese (sind) die Nachfolgenden dem Lamm, wohin immer es geht. Diese wurden gekauft von den Menschen als Erstlingsgabe für Gott und für das Lamm,
- 5 und in ihrem Mund wurde nicht gefunden Lüge; untadelig sind sie.

#### **5. Hymnischer Lobpreis inmitten der Bedrängnis**

Hymnischer Lobpreis in Offb 1,5-6; 4,8.11; 5,9-10.12.13; 7,10.12; 11,17-18; 12,7-12; 14,3; 15,3-4; 19,1-8

Das „hymnische Finale“ in Offb 19,1-8 im Himmel und auf Erden:

- 1 Halleluja!  
Die Rettung und die Herrlichkeit und die Macht (sind) unseres Gottes,
- 2 weil wahr und gerecht seine Gerichte (sind) ...  
... und er rächte das Blut seiner Knechte ...
- 6 Halleluja!  
Denn die Königsherrschaft hat angetreten (der) Herr, unser Gott, der Allherrscher.
- 7 Wir wollen uns freuen und jubeln und geben ihm die Ehre,  
denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes und seine Frau hat sich bereitet ...

#### **6. Vollendete Gemeinschaft im himmlischen Jerusalem – Offb 21,1-22,5**

„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. ... Und die heilige Stadt, das neue Jerusalem, sah ich herabsteigend aus dem Himmel von Gott her ...“ (Offb 21,1-2)

„Der Überwindende / Siegende wird dieses erben, und ich werde ihm Gott sein und er wird mir Sohn sein.“ (Offb 21,7)

„Er [Johannes] möchte die Christen seiner Zeit stärken, indem er ihnen Jesus Christus, den Auferstandenen, der in geheimnisvoller Weise bei ihnen und für sie tätig ist, groß vor Augen stellt.“ (M. Hasitschka)

„Das letzte Wort hat Gott.“ (K. Stock)